

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

08.12.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 519| 2024

In Einfamilienhaus eingebrochen - Zeugen gesucht | Großbrand | Ermittlungen zu Auseinandersetzungen aufgenommen

Chemnitz

In Einfamilienhaus eingebrochen - Zeugen gesucht

Zeit: 05.12.2024, 16:00 Uhr bis 07.12.2024, 17:15 Uhr

Ort: OT Schönau

(5280) Unbekannte brachen in den zurückliegenden Tagen in ein Einfamilienhaus in der Paul-Spiegel-Straße ein. Über eine gewaltsam geöffnete Terrassentür hatten sich die Täter Zugang ins Haus verschafft. Im Inneren suchten sie nach Brauchbarem und entwendeten einen Tresor, in welchem sich u.a. Bargeld befand. Der Gesamtschaden wurde auf mehrere zehntausend Euro geschätzt.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen. Wem sind im Tatzeitraum in der Paul-Spiegel-Straße oder im Umfeld Personen oder Fahrzeuge aufgefallen, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Wer hat möglicherweise auch im Vorfeld dort Personen bemerkt, die Grundstücke augenscheinlich ausbaldowern? Die Chemnitzer Kriminalpolizei nimmt unter der Rufnummer 0371 387-3448 sachdienliche Hinweise entgegen. (ds)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

Brand in Zimmer einer Wohnung

Zeit: 07.12.2024, 15:45 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Kaßberg

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

(5281) Über die Rettungsleitstelle erhielt die Polizei am Samstagnachmittag Kenntnis von einem Brand in einem Mehrfamilienhaus in der Franz-Mehring-Straße. In einem Abstellraum einer Wohnung brannte es aus noch ungeklärter Ursache. Sechs Personen (w/28, m/36, w/10, m/6, w/2, ein Baby), die sich in der betreffenden Wohnung aufgehalten hatten, haben sich selbstständig ins Freie begeben und wurden mit Verdacht auf Rauchgasintoxikation ins Krankenhaus gebracht. Zur Höhe des Sachschadens liegen noch keine konkreten Angaben vor. Ein Brandursachenermittler der Polizei wird zur Untersuchung des Brandortes noch zum Einsatz kommen.

Während des Einsatzes hatte zeitgleich an der Örtlichkeit eine Weihnachtsmarktveranstaltung mit zahlreichen Besuchern stattgefunden. Einsatzkräfte der Polizei unterstützten bei den Abspermaßnahmen zum Zwecke der Löscharbeiten. (ds)

Auto kam von Straße ab

Zeit: 07.12.2024, 10:45 Uhr

Ort: OT Zentrum

(5282) Ein 70-Jähriger befuhr mit einem Pkw Nissan die Zwickauer Straße aus Richtung Neefestraße. An der Kreuzung Zwickauer Straße/Reichsstraße kam er offenbar aufgrund gesundheitlicher Probleme nach rechts von der Fahrbahn ab, überfuhr in der Folge eine Verkehrsinsel der Reichsstraße und kollidierte schließlich mit einem Verteilerkasten, welcher beschädigt wurde. Der Mann verstarb. Der Sachschaden beläuft sich insgesamt auf ca. 4.000 Euro. Aufgrund der Arbeiten am Verteilerkasten musste die Ampelanlage vorübergehend ausgeschaltet werden. (ds)

Fußgängerampel umgefahren

Zeit: 07.12.2024, 17:35 Uhr

Ort: OT Zentrum

(5283) Ein in Richtung Leipziger Straße fahrender Pkw Seat (Fahrerin: 89) kam an der Kreuzung zur Bergstraße nach rechts von der Hartmannstraße ab. Dabei stieß das Auto gegen eine Fußgängerampel, drehte sich und kollidierte dann noch mit einem Pkw VW (Fahrerin: 70), der daneben ebenfalls in Richtung Leipziger Straße unterwegs gewesen war. Ein nachfolgender Pkw Renault (Fahrerin: 57) fuhr schließlich noch über die auf der Straße liegenden Teile der beschädigten Fußgängerampel, wurde aber nach ersten Erkenntnissen nicht beschädigt. Der Seat hingegen war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden summiert sich insgesamt auf etwa 11.000 Euro. (ds)

Landkreis Mittelsachsen

Großbrand

Zeit: 07.12.2024, 04:05 Uhr polizeibekannt

Ort: Halsbrücke

(5284) In den frühen Morgenstunden kam es am Samstag während des Produktionsablaufes zu einem Großbrand in einer Betriebshalle einer metallverarbeitenden Firma in der Erzstraße. Zwei Arbeiter hatten ersten Angaben zufolge zunächst einen Brand an einer Maschine bemerkt, der sich schnell ausbreitete. Daraufhin brachten sie sich selbstständig in Sicherheit und blieben unverletzt. Im weiteren Verlauf kamen Rettungskräfte als auch Polizei zum Einsatz. Aufgrund der starken Rauchentwicklung wurden die Anwohner im entsprechenden Umfeld gewarnt, u.a. durch Warn-Apps und Lautsprecherdurchsagen. Die Erzstraße war während der Löscharbeiten zeitweise gesperrt. In den umliegenden Straßen kam aus aufgrund des Rauchs zwischenzeitlich zu Sichtbehinderungen.

Gegen 11:00 Uhr war der Brand gelöscht. Die Betriebshalle wurde stark beschädigt und ist einsturzgefährdet. Abschließende konkrete Angaben zum entstandenen Sachschaden liegen noch nicht vor. Die Ermittlungen zur Brandursache wurden aufgenommen und dauern noch an. (ds)

Erzgebirgskreis

Ermittlungen zu Auseinandersetzungen aufgenommen

Zeit: 07.12.2024, 20:30 Uhr bis 21:35 Uhr

Ort: Schwarzenberg

(5285) Die Polizei ermittelt derzeit zu mehreren Körperverletzungsdelikten, die sich Samstagabend in Schwarzenberg ereignet haben.

Ein 19-Jähriger wurde zunächst am Markt von einem Unbekannten angesprochen, der ihn in der Folge schubste. Im weiteren Verlauf kam noch zweiter Unbekannter hinzu und schlug den 19-Jährigen ins Gesicht. Daraufhin wandte sich der leicht verletzte Geschädigte an den Sicherheitsdienst des Weihnachtsmarktes. Zwei Security-Mitarbeiter (m/25 und 26) machten die Angreifer ausfindig, woraufhin es erneut zu einer Auseinandersetzung kam. Seitens der Unbekannten war es zu Handgreiflichkeiten gegenüber der Security sowie zum Einsatz von Reizstoff gekommen. Anschließend flüchteten die beiden unbekanntes Täter. Nach einer Behandlung in einem Rettungswagen vor Ort konnte die Security die Tätigkeit auf dem Weihnachtsmarkt fortsetzen.

In der Folge suchten weitere Mitarbeiter der Security offenbar noch nach den Geflüchteten. Am Ausgang eines Einkaufsmarktes in der Karlsbader Straße war ein Jugendlicher (17) von Wachmännern angesprochen und mit der Tat auf dem Weihnachtsmarkt konfrontiert worden. Offenbar ähnelte der Jugendliche der Personenbeschreibung. Im weiteren Verlauf forderten sie auch seinen Ausweis und einer habe ihm ins Gesicht geschlagen. Nach derzeitigem Kenntnisstand war der

17-Jährige nicht an der Auseinandersetzung am Weihnachtsmarkt beteiligt.

Auch am Busbahnhof soll sich dies kurze Zeit später ähnlich zugetragen haben. Dort war eine Gruppe Jugendlicher von mutmaßlichen Security-

Mitarbeitern angesprochen worden. Ein 14-Jähriger sei in dem Fall geschlagen worden. Dieser erlitt ebenso wie der 17-Jährige leichte Verletzungen, die keiner sofortigen ärztlichen Behandlung bedurften.

Die Polizei hat die Ermittlungen zu dem Komplex aufgenommen. Im Zuge derer müssen konkrete Tatabläufe und Tatbeteiligungen weiter erhellt werden. (ds)